

Dieses Buch beschäftigt sich mit den logisch-begrifflichen Grundlagen der Entscheidungstheorie. Sie wird dazu zunächst mit anderen Theorien philosophischer, ökonomischer oder psychologischer Herkunft, die sich mit empirischen Überzeugungen und Wünschen von Menschen auf einem ähnlichen Präzisionsniveau wie die Entscheidungstheorie befassen, in einem umfassenderen Rahmen eingeordnet. Danach werden die bekanntesten, an der Maximierung des erwarteten Nutzens orientierten Entscheidungsmodelle, nämlich die von Savage, Fishburn, Jeffrey und Luce und Krantz, dargestellt und miteinander verglichen. Auf dieser Grundlage versucht der Autor die Vorzüge dieser Modelle in einer neuen Variante zu vereinen und nimmt dabei zu verschiedenen Problemen der Entscheidungstheorie Stellung.

Der Autor

Wolfgang Spohn ist Wissenschaftlicher Assistent am Seminar für Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie der Universität München.